

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Ich übernahm die Vertretung  
u. Auslieferung für die Firma

**Hans Siep**  
Verlag, Buch- und Zeit-  
schriftenvertrieb

Berlin SW 68  
Friedrichstr. 35

Leipzig, 31. 1. 36

**F. VOLCKMAR**  
Kommissionsgeschäft

Jeder Buchhändler sei  
Mitarbeiter an der

**„Deutschen  
Nationalbibliographie“**

durch Übersendung oder  
Mitteilung noch nicht  
verzeichneter Schriften

**Aufhebung des Ladenpreises**

„Adreßbuch der Papier-, Pappen-  
und Papierstoff-Fabriken Deutsch-  
lands und seiner Nachbarstaaten“  
24. Auflage 1933.

Günter-Staib Verlag,  
Siberach an der Riß.

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

**Sofort zurück**

alle rücksendungsberechtigten  
Stücke von

Elberghagen, Das Ziel der  
religiösen Erziehung in der  
nationalsozialistischen Schule  
(RM — 75)

Die Rücksendung erbitte ich an  
mein Leipziger Haus  
Ferdinand Hirt & Sohn

Ferdinand Hirt, Breslau

**Sofort zurück**

erbitte alle zur Rücksendung be-  
rechtigten Exemplare

**KERNPHYSIK**

Von Prof. Dr. P. Debye  
**VERLAG S. HIRZEL**  
Leipzig, 3. II. 1936

**Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

**Verkaufsanträge**

**Alteingeführter  
Jugendchriftenverlag**

wegen anderweitiger Verlagsunternehmungen  
zu verkaufen.

Angebote unter M. Nr. 236 d. d. Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

Krankheitshalber ist an lebhafter Verkehrslage in Zürich ange-  
sehene, in kleinem Patrizierhaus gut eingerichtete

**Buch- und Kunsthandlung**

mit bester Frequenz u. Ausbaumöglichkeiten zu verkaufen. Große  
Stammkundenschaft. Die Buchhandlung bietet kapitalkräftigen,  
seriösem Bewerber auch heute solide Existenz. Teilhaberschaft mit  
literarisch gebildetem Akademiker(in) wird evtl. in Betracht gezogen.  
Angebote unter Nr. 171 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

In Univ.-Stadt des Westens  
gelangt eine in nichtarischem Be-  
sitz befindliche Buchhandlung für  
30000 RM zum Verkauf. Näh.  
Carl Schulz, Breslau 6,  
Westendstraße 108

**Kaufgesuche**

Angebote verkäuflicher Sorti-  
mentsbuchhandlungen sind mir  
jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6,  
Westendstraße 108.

Vom Montag, dem 10. Febr.  
bis Mittwoch, den 12. Febr.  
bin ich jeweilig nachmittags  
von 3 (15) Uhr in Kaufangelegen-  
heiten in Berlin, Schmidts  
Hotel, Neustädtische Kirch-  
straße zu sprechen; in den Mor-  
genstunden nach Vereinbarung.

Ich suche kleineres oder mitt-  
leres Sortiment zu kaufen oder  
Beteiligung an größerem Ob-  
jekt. Gründliche und langjährige  
Erfahrung.

Bei strengster Verschwiegenheit.  
Angebote unter Nr. 241 d. d.  
Geschäftsstelle des B.-B.

**Stellenangebote**

Stellungsuchende werden darauf hin-  
gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den  
Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen  
keine Originalzeugnisse beizufügen,  
Außerdem wird darauf hingewiesen,  
daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder  
usw. auf der Rückseite Name und An-  
schrift des Bewerbers zu tragen haben.

Größeres Sortiment Westfalens  
sucht für sofort oder später einen

**jüng. Gehilfen**

für aussichtsreiche Position. Es  
kommt für diesen Posten nur eine  
allererste Kraft in Frage, die be-  
reits einige Jahre in der Praxis  
steht. Bedingungen: Gewandtheit  
im Verkehr mit einem anspruchs-  
vollen Publikum, guter Verkäufer,  
Kenntnisse in der Kundenwerbung,  
umfassende Literaturkenntn., Ver-  
trautheit mit allen Arbeiten des  
Sortiments einschl. Fensterdekorati-  
on, Katholik.

Bewerb. mit eingehendem Lebens-  
lauf, Zeugnisabschriften, Bild und  
Angabe von Referenzen u. Nr. 233  
d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Südwestdt. Univ.-Buchh.  
sucht baldigst**

selbständ. u. absolut zuverlässigen  
Gehilfen m. mehrjähr. Praxis in  
Univ.-Buchh. u. führenden Sorti-  
menten. Selbiger muß vor allem  
gewandter, tücht. Verkäufer mit  
gründl. Kenntn. d. wiss. u. mod.  
Literatur sowie routinierter Pro-  
pagandist sein.  
Bewerb. m. Bild, Zeugn. u. Ge-  
haltsanspr. unter Nr. 205 d. d.  
Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

**Junge Gehilfin**, flink und ord-  
nungsliebend, vorwiegend für  
Schreibmaschine, Abrechnungs-  
arbeiten und Bedienen, zum  
1. IV. 1936 gesucht. Bevorzugt  
werden Bewerberinnen, die über  
eine gute Allgemeinbildung und  
gute Literaturkenntnisse ver-  
fügen und möglichst aus einem  
wissenschaftlichen Sortiment her-  
vorgegangen sind. Angebote mit  
Lebenslauf, Bild und Gehalts-  
ansprüchen erbeten an

Robert Peppmüller,  
Buchhandlung, Göttingen.

**Junge  
Buchhändlerin**

mit perfektem Verkaufstalent und  
guten Umgangsformen, firm in  
allen buchhalterischen Arbeiten,  
Katholikin, für sofort gesucht.  
Angebote mit Gehaltsansprüchen  
und Lichtbild erbeten u. Nr. 243  
d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Für Buch- und Papierhandlung  
in nordd. Kreisstadt wird eine  
gute, erste Buchhändlerin gesucht,  
die an selbständ. Arbeiten gewöhnt  
und sehr gewissenhaft ist. Papier-  
kenntnisse unbed. erforderl. Mit  
der Buchh. ist eine Geschenkabtei-  
lung verknüpft. Damen, die sich  
für letztere ebenfalls interessieren  
und guten Geschmack entwickeln,  
erhalten den Vorzug.  
Ausführl. Angebote unter # 226  
durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Norddeutsch. Sortiment sucht**

**Lehrling**

zum 1. April.

Angebote unter Nr. 217 durch d.  
Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Zu Ostern stellen wir e. männl.

**Lehrling**

ein. Sorgfältige Ausbildung. Be-  
werbung mit Bild u. Zeugn. an  
**E. Riemann'sche Hofbuchh.,**  
Coburg, Markt.

**H**underte von erwerbslosen Buchhandlungsgehilfen, z. T. Familienväter, befinden sich in wirtschaftlicher Not. Es ist eine Ehrenpflicht aller Bundesmitglieder, dafür zu sorgen, daß diese Berufskameraden wieder in den Arbeitsprozeß eingegliedert werden. Prüfe daher jeder, in welchem Umfange er dazu beitragen kann und melde offene Stellen der Fachschaft der Angestellten im Bund Reichsdeutscher Buchhändler, Fachverband der Reichsschrifttumskammer, Berlin W 35, Am Karlsbad 24